



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

3. August 2016

Nr. 127/2016

Umweltpreis 2016 – Nominierungen stehen fest

Sonderpreis für Non-Profit-Organisationen erstmals ausgeschrieben

Umweltminister Franz Untersteller: „Der Umweltpreis ist Ansporn, in den Betrieben neue Wege beim umweltschonenden und nachhaltigen Wirtschaften zu gehen.“

Für die letzte Runde im Auswahlverfahren zum „Umweltpreis für Unternehmen 2016“ haben sich 19 Unternehmen von insgesamt 51 Wettbewerbsteilnehmern qualifiziert. Umweltminister Franz Untersteller: „19 Unternehmen haben die Chance, einen der Umweltpreise 2016 zu gewinnen. Wer auch immer am Ende oben steht, sie alle zeichnen sich durch großes Engagement für den betrieblichen Umweltschutz aus. Baden-württembergische Unternehmen sind auch in diesem Bereich Spitze.“

Insgesamt vier Umweltpreisträger in verschiedenen Kategorien werden gesucht. Über die Preiswürdigkeit der Bewerbungen entscheidet eine Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern von Wirtschaftsorganisationen, Instituten, Umwelt- und Naturschutzverbänden und Landesministerien zusammensetzt.

Die Kategorien sind:

- Handel und Dienstleistung
- Handwerk
- Industrieunternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern sowie
- Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern

Abonnieren Sie unseren Newsletter: www.um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/online-angebote/nl/

Das Umweltministerium twittert. Folgen Sie uns: www.twitter.com/UmweltBW

Kernerplatz 9 · 70182 Stuttgart (VVS: Staatsgalerie) · Willy-Brandt-Str. 41 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711 126-2781 · Telefax 0711 126-2880 · presse@um.bwl.de

www.um.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de · DIN EN ISO 50001:2011 zertifiziert



Außerdem wird der Jurypreis „Unternehmerische Verantwortung – regionales Engagement“ verliehen. Und erstmals werden auch die Leistungen von Non-Profit-Organisationen mit einem Sonderpreis gewürdigt. Die Preise sind mit je 10.000 Euro dotiert, die in den betrieblichen Umweltschutz investiert werden müssen. Die Bekanntgabe der Preisträger und die Preisverleihung finden am 17. November in Stuttgart statt.

Folgende 19 Unternehmen wurden für den Umweltpreis 2016 nominiert:

Kategorie Handel und Dienstleistung:

- badenova AG & Co. KG
- BridgingIT GmbH
- NATURATA AG
- Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Kategorie Handwerk:

- Gutbrod Fenster und Türen GmbH & Co. KG
- Peter Huber Kältemaschinenbau GmbH

Kategorie Industrieunternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern:

- Gebrüder Otto GmbH & Co. KG
- Life Food GmbH
- WALTER Medien GmbH
- Walther Schoenenberger Pflanzensaftwerk GmbH & Co. KG

Kategorie Industrieunternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitern:

- Interstuhl Büromöbel GmbH & Co. KG
- Robert Bosch GmbH, Werk Feuerbach
- Sika Deutschland GmbH
- Uzin Utz AG
- Voith GmbH
- WALA Heilmittel GmbH
- WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG

Sonderpreis für Non-Profit-Unternehmen:

- CAP Chancen – Arbeit – Perspektiven gemeinnützige Integrations GmbH
- Turn- und Sportgemeinde 1889 Heidelberg-Rohrbach e. V.

Ergänzende Informationen:

Der Umweltpreis für Unternehmen wird seit 1993 verliehen – bis 2002 im jährlichen, anschließend im zweijährlichen Turnus. 2016 wird der Preis zum 17. Mal verliehen.

Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen und Selbstständige aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung. Dotiert ist der Preis mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Die Gelder sind zweckgebunden, die Siegerunternehmen müssen sie für betriebliche Umweltschutzmaßnahmen einsetzen.

Ausgezeichnet werden Unternehmen für herausragende Leistungen im betrieblichen Umweltschutz und für eine vorbildliche umweltorientierte Unternehmensführung. Bei der Vergabe des Preises steht im Vordergrund, dass das Unternehmen unter den Gesichtspunkten des Umwelt- und Klimaschutzes, der Ressourcenschonung sowie der Energieeffizienz als beispielhaft und wegweisend eingestuft werden kann.

Die Preisverleihung durch Umweltminister Franz Untersteller findet am 17. November 2016 in Stuttgart statt.

Mehr zum [Umweltpreis](#) finden Sie auch auf der Homepage des Umweltministeriums unter www.um.baden-wuerttemberg.de.